

Exzellente Lehre lebt vom offenen Austausch, und dieser ist nur mit Toleranz, Respekt und gegenseitiger Rücksichtnahme möglich – am Campus wie virtuell. Auf Grundlage unserer Standards von Verantwortung, Integrität und Transparenz bekennt sich die TUM zu folgenden gemeinsamen Verhaltensregeln für Studium und Lehre im digitalen Raum, die das aktive Mitwirken aller Mitglieder der TUM-Gemeinschaft voraussetzen:

Wir respektieren einander und unsere Meinungen.

Wir sind konstruktiv, wenn wir etwas beitragen oder anderen Feedback geben. Dabei bleiben wir immer respektvoll und nehmen Rücksicht aufeinander. Belästigungen, Bedrohungen, Diskriminierung sowie aggressive oder beleidigende Ausdrucksweisen haben an der TUM keinen Platz. Gemeinsam gestalten wir ein motivierendes, reflektiertes Miteinander bei digitalen Begegnungen.

Wir beachten gesetzliche Regelungen.

Wir übernehmen Verantwortung für unser Verhalten, indem wir die geltenden Gesetze beachten und niemanden veranlassen, gegen sie zu verstoßen. Daher stören wir keine Onlinekurse und machen keine Werbung. Bei elektronischen Prüfungen halten wir uns an die vereinbarten Regeln. Wir respektieren das Urheberrecht an Kursmaterialien und geben sie nicht unerlaubt an Dritte oder die Öffentlichkeit. Ebenso achten wir die Persönlichkeitsrechte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Deshalb ist auch jede Aufzeichnung ohne die ausdrückliche Zustimmung aller Beteiligten untersagt. Falls eine Veranstaltung durch Dozierende aufgezeichnet werden soll, wird dies im Vorfeld angekündigt.

Wir halten uns an die vereinbarten Gesprächsregeln.

Unsere Kommunikation ist auf Dialog ausgerichtet und findet auf Augenhöhe statt. Wir einigen uns auf ein Zeichen, wenn jemand sprechen möchte, sodass niemand ausgeschlossen wird. Wenn es die technischen Möglichkeiten erlauben, zeigen wir unser Gesicht in Video oder mit Portraitbild – es ist leichter mit Personen ins Gespräch zu kommen, die man sieht. Wenn wir keine Kamera haben, nennen wir immer unseren Namen, bevor wir sprechen. Wenn wir zuhören, schalten wir das Mikrofon stumm, um störende Hintergrund-geräusche für alle zu vermeiden.

Unsere Gespräche sind fokussiert und sachlich. Wir begründen unsere Aussagen mit Argumenten in einem klaren, höflichen Ton und nicht mit unnötigen Großbuchstaben und Ausrufezeichen.

Dabei bleiben wir beim Thema, führen keine Privatgespräche im Chat und zeigen Geduld, wenn eine Frage nicht sofort beantwortet werden kann.

Wir beteiligen uns aktiv an Kursen und Gesprächen.

Wir nutzen die Möglichkeiten der digitalen Lehre und beteiligen uns aktiv an der Diskussion in Chats und breakout groups. Auch außerhalb der Kurse tauschen wir uns mit anderen Studierenden und unseren Lehrenden digital aus, und machen die Universität auch online zu einem Ort der lebendigen Interaktion und Gemeinschaft.

Wir bleiben authentisch und transparent.

Wir geben uns nicht als Personen aus, die wir nicht sind. Bei der Interaktion mit anderen Studierenden oder Lehrenden geben wir unseren vollständigen Namen an. Unsere Profilbilder oder virtuellen Hintergründe zeigen keine unangemessenen Inhalte. Es ist unser Ziel, eine offene Kommunikations- und Konfliktkultur zu schaffen, die angstfrei, motivierend und sicher ist.